

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Thomas Abbts weil. Gräfl. Schaumburg-Lippischen Hof- und Regierungsraths vermischte Werke

Thomas Abbts weil. Gräfl. Schaumburg-Lippischen Hof- und
Regierungsraths freundschaftliche Correspondenz

Abbt, Thomas

Berlin [u.a.], 1771

12. Von Hrn. Abbt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-2888

Und soviel für diesmal. Ihre und Herrn M.
Freundschaft ist eines von den größten Vergnügen,
die ich kenne.

12.

Von Herrn Abbt.

Gegenwärtig will ich Ihnen einige Einfälle mittheilen, die ich in meiner Einsamkeit gehabt habe, und von Ihnen zu hören, ob sie verdienen aus ihrem Embryonenstande gebracht und erhalten zu werden. Ich habe Lust Gegenbeherzigungen zu schreiben, darinn ich ohne die Mühe der Wiederlegung immer an mir zu haben, des Hrn. v. Mosers falsche Sätze berichtigen will. Was meynen Sie? Liber vendibilis? utique! Ergo bonus! Ergo fiat! So weit wäre ich mit Ihnen fertig. Aber mir deucht, Onkel Fulbert wird mich kastriren.

Hernach! Sie wissen, daß Helvetius vom Esprit ein schönes Buch geschrieben hat. Sollte man nicht eines vom Herzen schreiben können, welche Materie ohnehin noch so dunkel an vielen Stellen ist? — Allen Ansaß zum Schmieren! sagen Sie — darum eben nicht.